



Antrag

der Fraktion der CDU

Schwellenwerte für Produkte aus gentechnisch veränderten Pflanzen (GVP)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, über den Bundesrat auf die Bundesregierung und weiter auf die EU-Kommission einzuwirken, dass im Rahmen der geplanten Kennzeichnungs-Verordnung der EU die Schwellenwerte für eine Kennzeichnungspflicht für Lebens- und Futtermittel und für Saatgut nicht unter 1% festgelegt werden.

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich zeitgleich bei der Bundesregierung für eine verstärkte Forschung im Bereich

- der Entwicklung von Nachweistechiken für GVP-Einträge ebenso wie
- der Entwicklung von Verfahren zur Probenahme von Saatgutpartien und bei Lebens- und Futtermitteln einzusetzen.

Brita Schmitz-Hübsch

Jutta Scheicht

und Fraktion